



**Mensch und Sprache e.V.** – Geschäftsstelle: Ameisenbergstr. 37, D - 70188 Stuttgart  
Tel. : +49 15110788306 / E-Mail : siegmund.baldszun@mensch-und-sprache.de

An die **Schulleitungskonferenzen**

der europäischen Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen mit Fremdsprachenunterricht Französisch

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir laden herzlich ein zur

## **37. Semaine française vom 21. - 26. September 2025**

im Centre de Jeunesse in Baerenthal (Lothringen) – Frankreich

### **La force de l'image dans le cours de français de la 1<sup>ère</sup> à la 12<sup>e</sup> classe**

Das Bild und das Bildhafte im weitesten Sinne spielen in der Waldorfpädagogik allgemein - und damit auch im Fremdsprachenunterricht - eine wichtige Rolle. Rudolf Steiner regte immer wieder an, alles ins Bild zu setzen, bevor das erkennende Denken die Inhalte verarbeitet. Dabei geht es um sprachliche, musikalische und gestische Bilder, wie wir sie in Geschichten, literarischen Texten, in der Grammatik und in Theaterszenen finden, aber auch um künstlerisch gestaltete Materialien, Tafelbilder und Hefteinträge. In der Mittel- und Oberstufe kommen zunehmend Aspekte der Medienpädagogik hinzu. Vor dem Hintergrund der Sehnsucht nach Bildern bei Jugendlichen einerseits und der Überflutung der Kultur mit künstlichen Bildwelten andererseits, stellt uns das Leitthema „Bild“ auch im Französischunterricht vor wichtige pädagogische und methodisch-didaktische Herausforderungen. Welche künstlerische Qualität brauchen altersgemäße Vokabel-Abbildungen in der Wortschatzarbeit? Wie erzeugen wir lebendige sprachliche Bilder beim Erzählen? Wie erschließen wir mit den Jugendlichen die tieferen Bilder von Texten und Gedichten? Wie setzen wir die Bilder von Comics, Graphic Novels, Fotografie und Film in der Oberstufe pädagogisch sinnvoll ein? Wie gewinnen wir als Lehrende ein Kriterium für die unterschiedlichen Bildqualitäten wie z.B. bei Urbildern, Abbildern, Seelenbildern, Illustrationen?

In den **didaktisch-methodischen Kursen**, den *Ateliers*, werden für Unter-, Mittel- und Oberstufe konkrete Unterrichtsinhalte und -methoden vorgestellt und erübt, immer im Bezug auf die menschenkundlichen Prozesse und Fragestellungen. Dadurch werden neue, authentische Wege eröffnet, die sofort im Schulalltag beschritten werden können.

Die **künstlerischen Kurse** sind breit gefächert und reichen von solchen, die den persönlichen Erfahrungsschatz erweitern bis zu solchen, die im gemeinsamen Tun konkrete Anregungen für den Unterricht geben werden.

Dieses Jahr wirken mit: Siegmund Baldszun (Stuttgart), Bertold Breig (Frankfurt), Alain Brun-Cosme (Berlin), Marc-Alexandre Cousquer (Colmar), Céline Démoulin (Lixheim), Gilberte Dietzel (Frankfurt), Fanny Kastell (Siegen), Peggy Pigerre (Rastatt) und Katja Rizzo-Wersich (Darmstadt).

Die Kosten für die Teilnahme an der Semaine française 2025 betragen zwischen 665 € und 765 € (Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular). Bei Privat- oder Hotelunterbringung betragen die Seminarkosten 530 €, die Kosten für Hotel/Privatunterkunft werden direkt am Ort der Unterbringung bezahlt.

Fortbildung sichert die Qualität des Unterrichts und die persönliche Entwicklung der Kolleginnen und Kollegen und wirkt sich auf das gesamte Kollegium aus. In diesem Sinne bitten wir Sie, den Französischlehrerinnen und -lehrern Ihrer Schule die Teilnahme an dieser Fortbildung zu ermöglichen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Formulare an die betreffenden Lehrer/innen verteilen würden. Bitte teilen Sie uns Ihre endgültige Entscheidung (und die Finanzierungszusage) so bald wie möglich mit, damit unser Team die Organisation mit dem Jugendzentrum in die Wege leiten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Organisationsteam im Verein „Mensch und Sprache e.V.“

Gilberte Dietzel und Siegmund Baldszun